Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pf., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

№ 103. Leipzig, Freitag den 6. Mai. 1898.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

In Abtheilung A der hier geführten Eintragsrolle ist am heutigen Tage unter Nr. 212 der nachersichtliche Eintrag bewirkt worden:

Die Verlagsbuchhandlung F. A. Herbig in Berlin meldet durch ihren Bevollmächtigten Herrn Gustav Thomälen hier an, daß der am 4. März 1841 zu Vigo di Fassa in Tirol geborene und am 5. März 1898 zu Rom verstorbene Herr Dr. Giovanni Battista Dantone Urheber des im Jahre 1882 in ihrem Verlage unter dem Pseudonym »Dr. Fassano« erschienenen Werkes:

»Viaggio a Roma. Sprachführer für Deutsche in Italien. Praktisches Handbuch der italienischen Umgangssprache«,

sei

Tag der Anmeldung: 29. April 1898.

Leipzig, am 2. Mai 1898.

Der Rath der Stadt Leipzig
als
IV. 22. Curatorium der Eintragsrolle.
Dr. Tröndlin. Dr. Pallmann.

O.-M.-Abrechnung betreffend.

Auch in diesem Jahre machen wir hierdurch noch besonders darauf aufmerksam, daß diejenigen Leipziger Firmen, welche während der diesjährigen Buchhändlermesse im Buchhändlerhause selbst oder durch einen Bevollmächtigten (nicht durch Kommissionär) abrechnen, nur dann Aufnahme in dem Verzeichnisse der selbstrechnenden Firmen finden werden, wenn eine Anmeldung dazu bei uns bis zum Freitag den 6. Mai mittags erfolgt ist.

Leipzig, 3. Mai 1898.

Geschäftsstelle
des
Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.
G. Thomälen, Geschäftsführer.

Außerordentliche Hauptversammlung

des Unterstützungs-Vereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen in Berlin,

abgehalten am Sonntag den 1. Mai 1898.

Die ordnungsmäßig einberufene außerordentliche Hauptversammlung wurde um 12¼ Uhr mittags durch den Vorsitzenden, Herrn Kommerzienrat Elwin Paetel, unter Begrüßung der erschienenen Mitglieder und mit der Mitteilung eröffnet, daß Herr Rechtsanwalt und Notar Dr. Haendly die Führung des notariellen Protokolls über die bevorstehende Wahl übernommen habe.

In die Tagesordnung eintretend, deren einziger Punkt die Wahl eines Vorstands-Mitgliedes war, teilte der Herr Vorsitzende mit, daß Herr Rudolf Hofmann die auf ihn in der Hauptversammlung vom 27. März 1898 gefallene Wahl nicht angenommen habe.

Bei der nun folgenden Wahl wurde Herr Wilhelm Gronau gewählt und erklärte auf Befragen des Herrn Vorsitzenden, daß er die auf ihn gefallene Wahl dankend annehme.

Hiermit war die Tagesordnung erschöpft, und der Herr Vorsitzende schloß die Versammlung gegen 12½ Uhr.

Nach beendeter Hauptversammlung trat der Vorstand zu einer Sitzung zusammen.

Es erfolgte nach § 8 der Satzungen die Zusammensetzung des Vorstandes unter sich, und es wurden bestimmt:
Herr Kommerzienrat Elwin Paetel als Vorsitzender,
„ Wilhelm Gronau als Schriftführer,
„ Max Winckelmann als Schatzmeister,
die Herren Oswald Seehagen und Dr. Konrad Weidling als Berichterstatter.

Berlin, den 1. Mai 1898.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.
E. Paetel. W. Gronau. M. Winckelmann.
O. Seehagen. Dr. K. Weidling.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Von Mitte April bis jetzt empfingen wir für unsere Kassen folgende Zuwendungen, über die wir, allen gütigen Gebern unseren herzlichsten Dank aussprechend, hiermit ordnungsgemäß quittieren.

Für unsere Hilfskassen zu gleichen Teilen:

Durch den Rat der Stadt Leipzig: aus der Stiftung eines Menschenfreundes († Karl Tauchnitz)	ℳ 300.—

Für unsere Witwen- und Waisenkasse:

Von Herrn Dr. L. Baumgärtner (in Firma Greßner & Schramm) in Leipzig	ℳ 16.30
Vom Mitgliede Nr. 1103: als Verzichtleistung auf Rückzahlung der Witwen- und Waisen-Kasse-Beiträge für 1885—1898, 1. Vierteljahr	„ 66.25

Leipzig, den 3. Mai 1898.

Der Vorstand.
Paul Hempel. Otto Carlsohn. Georg Tzscheutschler.
Oskar Gottwald, Geschäftsführer.